

## PJ-Evaluation

### Praxis Zauzig/Weber - Allgemeinmedizin - Frühjahr 2018

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Praxis Zauzig/Weber

**Zeitraum:** Frühjahr 2018

**Abteilung:** Allgemeinmedizin

**N=** 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2018

	Stimmt		Stimmt nicht		
	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.	◆	□			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.	◆	□			
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.	◆	□			
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.	◆	□			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			□	◆	
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.	◆	□			
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆	□	
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		◆	□		
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□			
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:	◆	□			

**Klinik:** Praxis Zauzig/Weber

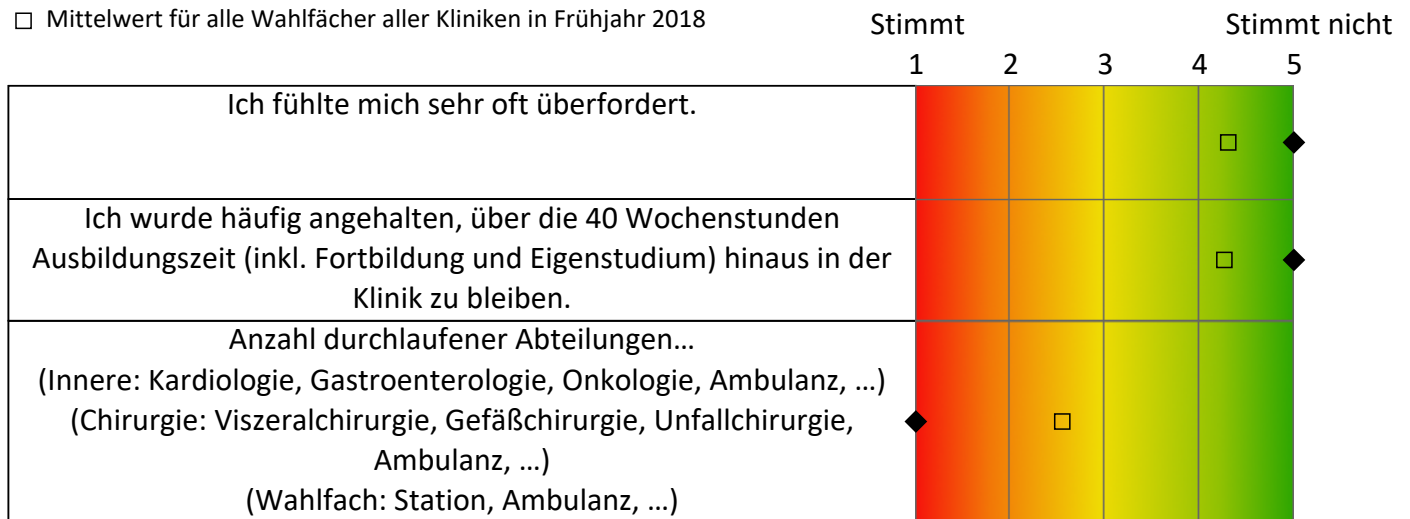
**Zeitraum:** Frühjahr 2018

**Abteilung:** Allgemeinmedizin

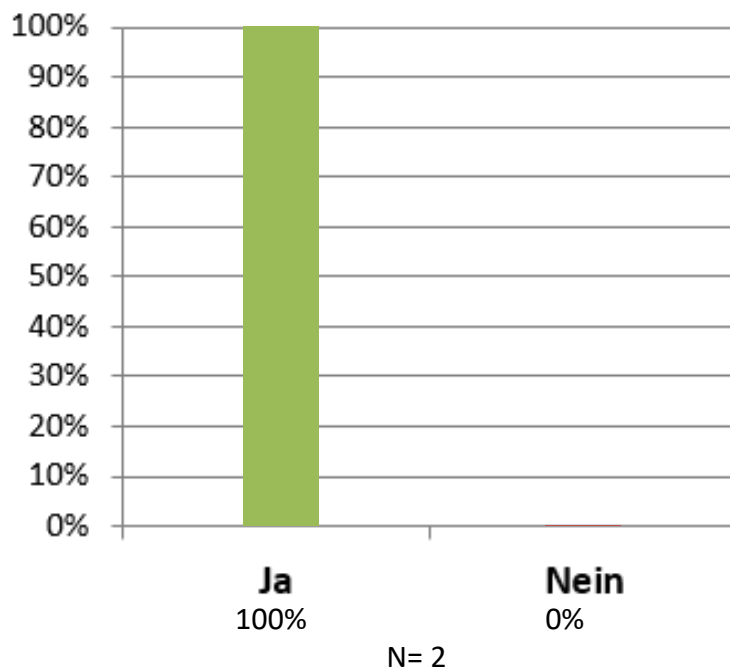
**N=** 2

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Frühjahr 2018



### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja	Ich wurde besonders in der körperlichen Untersuchung geschult, es gab jeden Tag die Möglichkeit, zu sonografieren und bei Gastroskopien zu assistieren. Zudem wurde einem viel Zeit zum Eigenstudium gegeben.	Dr. Weber ist sehr freundlich und legt grossen Wert auf Lehre. Viel körperliche Untersuchungen und Sonografien. Hausbesuche und Heimbesuche waren immer möglich.	Teilweise drei Studenten auf einmal, grosser Personalmangel bei den Arzthelferinnen, sodass man auch in diesem Bereich oft aushelfen musste.	Eine weitere Arzthelferin einstellen, sodass man als Student möglichst viele Patienten sehen kann.
Student 2	Ja	sehr freundliche ärzte und arzthelferinnen, man kann viel machen, man sieht viele verschiedene krankheitsbilder und kann viel lernen, man begleitet patienten über einen längeren zeitraum, man darf immer fragen wenn man was nicht versteht, man wird viel gefragt und darf viel verantwortung übernehmen wenn man sich einbringt	sehr freundliche praxis, viel spass und freude bei der arbeit, nahe am menschen, vielseitige ausstattung: gastro, lungenfunktion, sono, belastungsekg, ekg, wundversorgung, proktoskopie, langzeit-rr, labor, hausbesuche		